



SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung

Hans Peter Erkel
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Kiedrich Neue Heimat 24a 65399 Kiedrich

05.05.2021

An die Vorsitzende
der Gemeindevertretung
Frau Beate Schmidt
65399 Kiedrich

Der Gemeindevorstand
Kiedrich im Rheingau

15. MAI 2021

Eing.

Antrag der SPD-Fraktion: „Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks in Kiedrich“

Sehr geehrter Frau Schmidt,

ich bitte Sie, den nachstehenden Antrag der SPD-Fraktion unter Berücksichtigung der Fristen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

1. **Die SPD-Fraktion bittet um Prüfung, ob die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks für unsere Gemeinde geeignet ist, eventuell auch in Zusammenarbeit mit dem Verein Kiedricker Bücherstubb e.V.**

Ein geeigneter Standort könnte der Erhart-Falckener-Platz sein, da dieser in direkter Nähe der „Kiedricher Bücherstubb“ liegt.

Begründung:

In vielen Städten und Gemeinden (u.a. Eltville am Rhein, Wiesbaden etc.) gibt es öffentliche Bücherschränke, die von jedermann benutzt werden können. Dies sind oft ausrangierte Telefonzellen, die teilweise bunt angestrichen und mit entsprechenden Regalen versehen, von Bürgerinnen und Bürgern oder aber seitens der örtlichen Bücherei bestückt werden. Jeder Bürger hat dann die Möglichkeit, diesen Schrank aufzusuchen und sich Bücher auszuleihen und zu lesen. Wenn die Bücher ihm gefallen, können sie diese behalten (z.B. auch durchreisende Touristen), ansonsten bringen sie die Bücher wieder zurück in den Bücherschrank. Außerdem können so jederzeit alte, schon gelesene oder ausgediente Bücher hineingestellt und damit der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Dies ist eine nachhaltige Initiative, da zum einen ein offener Bücherschrank auch Menschen zum Lesen animiert, die nicht in die Bücherei gehen oder zu den ausgewiesenen Öffnungszeiten keine Zeit haben, zum anderen Bürgerinnen und Bürger ihre Taschenbücher für andere Menschen zur Verfügung stellen können, denn gelesene Bücher bleiben somit im Nutzerkreislauf.

Ein öffentlicher Bücherschrank ist somit ein einfaches Leseangebot für jedes Alter und für alle sozialen Schichten.

Das Prinzip ist einfach:

Ohne Formalitäten und Leihfristen können Bücher durch jedermann gelesen, mitgenommen, eingestellt zurückgebracht oder getauscht werden.

Wer z.B. Bücher abgeben möchte, kann diese direkt zum Bücherschrank bringen und dort einstellen. So erneuert und erweitert sich das Angebot des Bücherschranks immer wieder von selbst, kann von den Kiedricher Bürgerinnen und Bürger selbst gestaltet werden und bleibt immer aktuell und reizvoll für die Selbigen.

In regelmäßigen Abständen kann der Bücherschrank von einem Beauftragten/Paten oder aber von ehrenamtlich Engagierten der Gemeindebücherei in Augenschein genommen und kontrolliert werden.

Finanziert werden kann die Anschaffung eines solchen öffentlichen Bücherschranks z.B. über Spenden (z.B. seitens des Lions-Club, der solche Initiativen unterstützt) oder über eine Crowdfunding-Aktion, gerne auch in Verbindung mit der ortsansässigen Bücherei.

Der Unterzeichner hat diesbezüglich bereits Kontakt mit dem Vorsitzenden des Vereins „Kiedricher Bücherstubb e.V.“, Herrn Axel Reichling, aufgenommen mit der Bitte, die Initiative im Vorstand des Vereins zu prüfen und zu diskutieren.

Da die Vorstandssitzung erst nach dem Tag der Antragsfrist stattfindet, kann bei der Einbringung des Antrages in der Sitzung der Gemeindevertretung berichtet werden.

Möglich wäre aus Sicht der SPD-Fraktion die Nutzung einer ausgedienten Telefonzelle, die seitens des Bauhofes oder in privater Eigeninitiative mit Regalen versehen werden müsste. Bunt angestrichen wäre sie in unserer Gemeinde sicherlich ein „Hingucker“ und würde die Attraktivität unseres gotischen Weindorfes für Besucherinnen und Besucher weiter erhöhen.

Die Telefonzellen selbst können im Sammellager der Telekom in Potsdam bezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Erkel